



**\*\* F. A. SCHÜTZ \*\***  
**KUNSTMÖBELFABRIK LEIPZIG**

**AUSSTELLUNGSHAUS – TEPPICHE – GARDINEN**

TELEGRAMM-ADRESSE: SCHÜTZ MÖBELFABRIK · FERNSPRECHER: 30457, 21929  
BANKKONTO: ALLGEMEINE DEUTSCHE CREDIT-ANSTALT, LEIPZIG  
POSTSCHECKKONTO: 3063 LEIPZIG

WELTAUSSTELLUNG \*\*\*\*  
ST. LOUIS: «GRAND PRIX»

W./Fr.

LEIPZIG C 1, 20. Sept. 1937.

Fabrik: Körnerstraße 54/56

Stadtverkauf: Nikolaistr., gegenüber der Kirche

Firma

Eduard A e h l i g

R a b e n a u / Sa.  
- - - - -

Ich bin wirklich sehr erstaunt, daß Sie mich auf mein Schreiben v. 17. d. M., worin ich ausdrücklich um irgendwelchen Bescheid bis zum Montag d. M. verlangte, mich wieder ohne Bescheid ließen.

Sie müssen sich ja selbst sagen, daß ich disponieren muß und deshalb eine Antwort brauche. Ich habe Sie ja gern mit einem Auftrag ab und zu unterstützt, aber auf diese Art geht es nicht.

Rufen Sie mich evtl. morgen auf meine Kosten an, ob Sie mir noch die restlichen Stühle und Sessel liefern können, denn ich muß Klarheit schaffen.

Außerdem brauche ich ja auch unbedingt diese Woche eine neue Lieferung und wollen Sie mich anrufen, wann die Sendung kommt.

Mit deutschem Gruß

aus 3814/02 10 044-2

**\*\* F.A.SCHÜTZ \*\***  
**KUNSTSTOFFFABRIK LIPPIG**

AUSSTELLUNGSAUS - TEPICHE - GARDINEN

VERTRIEBSBÜRO FÜR KUNSTSTOFF-PRODUKTE  
LIPPIG 1000, KUNSTSTOFF-STRASSE 1000  
TELEFON 1000



UNTERSCHRIFT UND DATUM  
STAMP  
STAMP

Ich bin glücklich, dass Sie mich mit Ihren  
v. 17. 11. 1951, worin Sie mich über den  
von Ihnen am 11. 11. 1951 erhaltenen Brief  
in Kenntnis setzen. Ich habe Sie in Kenntnis  
setzt, dass ich die von Ihnen angebotenen  
Kunststoff-Produkte für meine Kunden an  
die verschiedenen Stellen weiterleiten kann.  
Ich bitte Sie, mir die weiteren Einzelheiten  
mitzuteilen.

Ich bedanke mich für Ihre  
Zusammenfassung.